

Call for papers

27. - 29. November 2020

in Enkirch an der Mosel

APHIN ist ein wissenschaftlicher, bildungsorientierter und gemeinnütziger Arbeitskreis im Spannungsfeld von Philosophie, Ingenieur- und Naturwissenschaft. Er ist offen für alle, die mit Freude und Neugierde über ihren eigenen fachlichen Tellerrand hinausschauen und in der Philosophie die Möglichkeit entdeckt haben, dieser Freude und Neugierde einen adäquaten Raum zu geben. Sein Markenzeichen ist eine gelebte Interdisziplinarität.

Im Zentrum der Tagung stehen die Rolle, die Herausforderung und die Aufgabe von Philosophie, Ethik, Naturwissenschaft und Technik im Umfeld der Menschenrechte und der Menschenwürde.

Gewünscht sind Vorträge, die (i) beide Begriffe philosophisch und ethisch reflektieren (ii) den Einfluss von Technik, Naturwissenschaft und Ökonomie auf beide kritisch betrachten, (iii) die Einwirkung von Globalisierung und Migration auf beide untersuchen und (iv) die sich daraus ergebende Herausforderung für den einzelnen Menschen und die Gesellschaft einerseits und die Politik und die Staatengemeinschaft andererseits eruieren.

Die eine oder andere der folgenden Fragen können dabei ggf. leitend sein:

(A) Was sind Menschenrechte? Sind sie natürlich, angeboren oder gesetzt? Worauf gründen sie? Was ist Würde und was ist Menschenwürde? Worauf gründet ihre Unantastbarkeit (GG Art. 1)? Welche Rolle spielen Menschenrechte und Menschenwürde in der Geschichte der Philosophie und ihren jeweiligen Epochen?

(B) In welchem Verhältnis stehen Technik, Naturwissenschaft und Ökonomie zu Menschenrechten und Menschenwürde? Welche Herausforderungen und moralischen Pflichten folgen aus den Menschenrechten für Technik, Naturwissenschaft und Ökonomie? Welchen Einfluss haben neue Technologien auf die Würde des Menschen?

(C) Welche Aufgaben erwachsen aus den Menschenrechten für den einzelnen Menschen, die Gesellschaft, die Politik und die Staatengemeinschaft? Folgen aus der Globalisierung Chancen oder Gefahren für die Menschenrechte und die Menschenwürde? (D) In welchem Verhältnis stehen nachhaltige Entwicklungen und die Würde des Menschen? Was sollte primär sein, der Schutz des Menschen (Anthropozentrismus) oder der Schutz der Natur (Ökozentrismus)? Wie lassen sich beide plausibel begründen?

Vorträge können bis spätestens **30. Juni 2020** eingereicht werden. Senden Sie hierzu eine Zusammenfassung im Umfang von etwa 2000 Zeichen an tagung@aphin.de. Alle Beiträge werden vorbehaltlich der Zustimmung durch den Vorstand von APHIN e.V. in einem Tagungsband publiziert.

Das Tagungsprogramm wird spätestens Mitte September 2020 auf unserer Homepage www.aphin.de und über andere bekannte Verteiler publiziert. Auf unserer Homepage finden Sie zudem stets aktuelle Hinweise zur Tagung sowie das Formular zur Tagungsanmeldung. Eine Anmeldung zur Tagung ist bis zum **25. November 2020** möglich.

Wir veranstalten unsere vierte Tagung erneut in Kooperation mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, die uns bereits seit der ersten Tagung unterstützt.

Wir freuen uns auf drei spannende philosophische Tage und ebensolche Diskussionen.

Jürgen H. Franz
Vorsitzender von APHIN e.V.
www.aphin.de